

## Newsletter 2/2015

Liebe Waldfreunde,

jetzt ist wieder eine herrliche Zeit. Alles erwacht, die Vögel singen, die Luft wird wärmer – man hat nur noch das Bedürfnis, raus zu gehen, bei einem Waldspaziergang die Seele baumeln zu lassen oder Sonne zu tanken. Vergessen sind die dunklen Tage und langen Abende unter der Decke zu Hause! Bereits am Anfang der Woche plant man das kommende Wochenende – und bei schönem Wetter fällt es einem oft schwer, sich zwischen den vielen Angeboten zu entscheiden. Wir wollen Ihnen wieder einige Tipps geben, Ihnen von den Aktivitäten der SDW berichten und Wissenswertes aus der faszinierenden Natur vorstellen.

Herzliche Grüße

*Sabine Köw-Ritz*

SDW-Pressereferentin

### Was ist los im April/Mai/Juni?

- |           |                                     |
|-----------|-------------------------------------|
| 22. April | Tag der Erde                        |
| 25. April | Tag des Baumes                      |
| 22. Mai   | Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt |
| 05. Juni  | Tag der Umwelt                      |

## Was ist los bei der SDW?



### **Tag des Baumes 2015**

Auch in diesem Jahr pflanzen Baumfreunde von Flensburg bis Berchtesgaden Bäume. Die SDW rechnet mit insgesamt 70.000 neuen Bäumen. Neben dem Feldahorn, dem Baum des Jahres 2015, steht in diesem Jahr auch die Pflanzung von Wiedervereinigungsdenkmalen im Mittelpunkt der Aktionen.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks wird am 28.4.2015 im Garten der Waldschule Grunewald einen Feldahorn pflanzen. Einen Einblick in die Vielfalt der Aktionen erhalten Sie [\[hier\]](#).



### **SDW-Exkursion vom 25.-28.9. nach Brandenburg**

Die von der UNESCO als Weltnaturerbe ausgezeichneten Buchenwälder von Grumsin sind nur einer der Höhepunkte der diesjährigen Exkursion. Immer mit fachkundiger Führung erleben die Teilnehmer nicht nur die Natur im Waldgebiet Schorfheide, sondern blicken auch zurück auf die ehemalige Grenze. Dort wurde ein ehemaliger Grenzturm zu einem Naturschutzzentrum umgewandelt. Wer Interesse hat, kann auf [sdw.de](http://sdw.de) weitere Informationen erhalten und sich unter [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de) anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!



### **Goldene Tanne für Prof. Dr. Klaus Töpfer**

Die SDW zeichnete den ehemaligen Bundesumweltminister mit dem Ehrenpreis für die Zukunftssicherung der Wälder aus. Töpfer setzt sich seit Jahrzehnten für den Erhalt der Wälder ein. Nach dem Ministeramt wechselte er als Exekutivdirektor des Umweltprogramms zu den Vereinten Nationen. 2011 leitete er die Ethikkommission der Bundesregierung für eine sichere Energieversorgung. Klaus Töpfer (l.) bestaunte die „Goldene Tanne“, gefertigt aus einem uralten Zwetschgenbaum. (Foto: v.l.n.r.: neben Prof. Dr. Töpfer Cajus Caesar MdB und Dr. von Geldern)



### **300 Roterlen von der Jazz-Band TANN**

Bäume pflanzen, ist für die SDW nichts Neues. Aber die Unterstützung junger Musiker dabei schon. Sie haben auf ihren Konzerten Spenden gesammelt und den Betrag noch aufgerundet. Mit den Erlen konnte ein Bachlauf, der innerhalb einer Erstaufforstung liegt, aus naturschutzfachlicher Sicht wesentlich aufgewertet werden. Ein herzliches Dankeschön an die jungen Musiker!



### **Deutscher Waldpädagogikpreis 2016**

Startschuss frei für den Deutschen Waldpädagogikpreis 2016! Das diesjährige Schwerpunktthema lautet "Wald für alle – Inklusion in der Waldpädagogik". Initiativen, die neue Impulse in der integrativen Waldpädagogik setzen, und die Jury mit ihrem Projekt überzeugen, können 5.000 Euro gewinnen. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2015. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf der [Internetseite](#).



### **Neue Wege-Pflanzaktion**

Der Reiseveranstalter für Yoga und Ayurvedareisen NEUE WEGE pflanzte mit der SDW in der Nähe von Rheinbach bei Bonn 1.400 Bäume. Damit wurde der 830 ha große Stadtwald mit Traubeneichen und Kirschbäumen „begrünt“. Bereits im dritten Jahr belohnte NEUE WEGE die Teilnahme an einer Online-Befragung zum Thema Nachhaltigkeit mit der Pflanzung eines Baumes. Auch hier ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung unserer Ziele!



### **SOKO Wald wieder unterwegs in Deutschlands Städten**

Mitte April trafen sich 13 SDW-Waldpädagogen in Bonn. In diesem Jahr wird SOKO Wald in einer Kurz- (1,5 Stunden) und Langversion (3 Stunden) direkt in den Schulen in der Kofferversion angeboten, dank der Unterstützung durch das BMEL. SOKO Wald wird nach den bisherigen Planungen u.a. in Bonn, Karlsruhe, Berlin, Oldenburg, Koblenz, Neuwied, Leipzig, Eberswalde, Kassel unterwegs sein. Interessierte Lehrer dieser Orte melden sich unter [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de) an. Am 11. Mai findet die nächste Fortbildung statt.



### **Der Wald ist voller Nachhaltigkeit**

Wie kann man Kindern vermitteln, was nachhaltiges Handeln bedeutet? Am besten in faszinierenden Waldprojekten! Lernen Sie konkrete Praxisprojekte kennen und tauchen Sie in die vielfältigen Möglichkeiten ein, Nachhaltigkeit erlebbar zu machen. Die nächste Veranstaltung zu diesem Thema findet am 20. Mai in der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft in Freising statt. Anmeldung per Mail an: [Sebastian.Blaschke@lwf.bayern.de](mailto:Sebastian.Blaschke@lwf.bayern.de). Die Teilnahme ist kostenlos, Getränke und Brotzeit werden von der LWF gestellt.



### **IdeenExpo 2015**

Vom 4. – 12. Juli wird die SDW wieder mit einem Stand im „größten Klassenzimmer der Welt“ vertreten sein. Die **IdeenExpo** ist eine alle zwei Jahre stattfindende Mitmach- und Erlebnisveranstaltung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie bietet verschiedene Workshops und Exponate für mehr als 342.000 Besucher. Auf dem Stand der SDW wird es einen Wald-Supermarkt geben. Beim Scannen an der Kasse kann jeder überprüfen, welche Produkte aus dem Wald stammen und welche nicht.

## **Was ist los in Wald und Natur?**



### **Das vergessene Sorgenkind**

Keine gute Nachricht: Den deutschen Wäldern ging es 2014 wieder schlechter. Die deutlichen Schäden sind von 23 % auf 26 % gestiegen. Besonders dramatisch ist die Situation bei der Buche. 48 % sind deutlich geschädigt, eine Steigerung um 13 %-Punkte. Nur 14 % aller Buchen sind in Deutschland noch gesund. Ohne eine Intensivierung der Luftreinhaltepolitik ist nach Ansicht der SDW keine Verbesserung des Waldzustandes möglich. Die zusammengefassten Zahlen und alle ausführlichen Berichte finden Sie [\[hier\]](#). (Foto: L.Gössinger)



### **Auf in den Wald – mit ein paar Regeln geht es besser!**

Mit den paar Regeln kann man den Wald genießen – ohne ihm zu schaden. Der Schutz der Tiere und Pflanzen im Wald muss immer beachtet werden. Wichtig ist auch das Müll- und Rauchverbot. Fast überall gilt ein ganzjähriges Rauchverbot. Auch das Grillen ist nur auf ausgewiesenen Grillplätzen erlaubt, denn die meisten Brände entstehen aus Unachtsamkeit oder Vorsatz. Hier geht es zum kleinen [Waldknigge](#) von A-Z.



### **Ohne Zecken durch das Jahr**

Richtige Kleidung und Impfung schützen bei einem Waldspaziergang vor den Plagegeistern. Wenn Sie auf den Wegen bleiben und Gebüsch, Unterholz oder hohe Gräser meiden sowie feste Schuhe und lange Hosen tragen, kann man die Gefahr minimieren. Wie man Zecken richtig entfernt, erfahren Sie [\[hier\]](#). Wie aktiv die Zecken gerade in Ihrem Umfeld sind, können Sie auf der Internetseite [www.zeckenwetter.de](http://www.zeckenwetter.de) nachlesen. (Foto: zecken.de)



### **Bärlauch hat giftige Doppelgänger**

Die Blätter des wild wachsenden Bärlauchs sind in der Frühjahrsküche sehr beliebt. Beim Pflücken muss man jedoch genau hinschauen, denn es besteht Verwechslungsgefahr mit giftigen Maiglöckchen und Herbstzeitlosen. Wichtiges Unterscheidungsmerkmal ist der Geruch: Während die Blätter des Bärlauchs intensiv nach Knoblauch riechen, wenn man sie zwischen den Fingern zerreibt, sind die Blätter von Maiglöckchen und Herbstzeitlose geruchlos. (Foto: uschi dreiucker/pixelio.de)



### **Umweltbewusstsein der Deutschen wandelt sich**

Laut der Umweltbewusstseinsstudie von BMUB und UBA sind fast zwei Drittel der Befragten der Meinung, dass sie den Umwelt- und Klimaschutz für eine grundlegende Bedingung zur Bewältigung von Zukunftsaufgaben halten. Knapp die Hälfte aller Befragten hält Umweltschutz für eine grundlegende Voraussetzung, um den Wohlstand zu sichern und die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu erhalten. (Foto: Thorben Wengert, pixelio.de)

Zur Meldung des [BMUB](#).



### **Nationale Strategie für Biodiversität**

Laut dem Indikatorenbericht zum Schutz der biologischen Vielfalt hinkt Deutschland den selbstgesteckten Zielen deutlich hinterher. Der von der Bundesregierung beschlossene Zielwert für Bestandesgrößen von Vogelarten sollte 2015 100 % erreichen. Über alle Landschaftstypen hinweg liegt er jedoch bei 63 % und zeigt einen Abwärtstrend. Im Wald ist das Erreichen des Zielwertes auch noch nicht in Sichtweite (76 %).

Nähere Informationen gibt es unter: [www.biologischevielfalt.de](http://www.biologischevielfalt.de)

## **Unterstützen Sie die SDW!**

### **Ihre Spende für den Wald**

Mit Hilfe Ihrer Spende können wir aktiven Wald- und Naturschutz vor Ort betreiben.

Helfen Sie uns, damit wir Kinder in Bildungsprojekten für das Abenteuer Wald begeistern und Ihnen die Natur näher bringen können.

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE89 3705 0198 0031 0199 95

SWIFT-BIC: COLSDE33

## **Fragen?**

### **Rufen Sie uns an!**

#### **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald**

Bundesverband e. V. (SDW)

Meckenheimer Allee 79

53115 Bonn

Tel.: 0228/945983-0

Fax: 0228/945983-3

E-Mail: [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de)

[www.sdw.de](http://www.sdw.de)

